



BAUINFO

Bauherr:

Fertigungstechnik Weißenfels
GmbH

Generalplaner:

Projecteam Innovative
Fabrikplanung und -sanierung
GmbH

Investitionsvolumen: 14 Mio. €

Produktionsfläche: 6.500 m²

Bürofläche: 2.000 m²

FUNKTIONALITÄT UND ÄSTHETIK

Kompromisslos modern

Als Generalplaner von Fabriken versteht sich die Projecteam GmbH, und dies in einem breiten Branchenspektrum. Es beginnt mit der Automobilindustrie, reicht über Elektrotechnik und Energieversorgung, Gießereien und die Glasindustrie, die Konsumgüterproduktion bis hin zu Luft- und Raumfahrtindustrie, Maschinenbau, Schienenfahrzeugbau und Wertindustrie. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Robert Moser: „Es beginnt bei uns immer mit der Formulierung der Ziele und darauf aufbauend der Erarbeitung eines idealen Konzeptes für Logistik und Produktionsabläufe. Dieses ideale Konzept müssen wir dann mit den zusätzlichen Wünschen des Bauherren und den sich aus der Architektur und dem Grundstück ergebenden Bedingungen möglichst deckungsgleich machen. Wir wollen so wenig Kompromisse wie möglich eingehen.“

Dabei reichen die Leistungen von der Entwicklung der ersten Idee bis zum Anfahren der Fertigung und darüber hinaus der Betreuung der Gebäude, der Technik und der Infrastruktur, so dass sich der Bau-

herr auf seine eigentliche Aufgabe – die Produktion – konzentrieren kann.

In der Fertigungstechnik Weißenfels war die Optimierung der logistischen Abläufe durch die innerstädtische Lage und die vorhandene Gebäudestruktur nicht möglich. Man musste sich für einen Neubau in einem Gewerbegebiet entscheiden. Zu den Forderungen des Bauherren gehörte eine werbewirksame und optisch attraktive Architektur, für die die Projecteam einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben hat. Es sollte so geplant werden, dass von jeder Fertigungsstätte der Blick ins Freie möglich war. Daraus ergaben sich besondere Ansprüche an Klimatisierung und Verschattung, denn die hier hergestellten NC-gesteuerten Rundtischsysteme müssen bis auf den Tausendstel Millimeter genau bearbeitet werden. Allein die durch die direkte Sonneneinstrahlung entstehenden Materialdehnungen würden die zulässigen Toleranzen überschreiten. Deshalb waren hier neuartige und innovative Lösungen erforderlich.

Kosten- und termingerecht konnte das Werk, in dem 150 Mitarbeiter beschäftigt sind, Ende 2001 übergeben und in Betrieb genommen werden. -we-

PARTNER AM BAU

- Metallbau Weischlitz GmbH,
Weischlitz
- Krause & Sohn,
Elektrotechnik / Innenausbau
GmbH, Leipzig